

Wenn Kinder der Trauer eigene Worte geben

01.10.2026, 14:00 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Herzprung-Verlag*



Kinder dürfen über ihre Trauer schreiben ... Buchprojekt

Wie fühlt sich Trauer an? Hat sie eine Farbe, einen Klang oder vielleicht sogar einen bestimmten Geruch? Mit dem Schreibprojekt „Welche Farbe trägt die Trauer?“ lädt Papierfresserchens MTM-Verlag Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahren dazu ein, über Abschied, Krankheit, Tod und Erinnerung zu schreiben. Dabei gibt es weder Gewinner noch Verlierer – denn dieses Projekt ist ausdrücklich kein Wettbewerb.

Wenn ein Mensch stirbt oder schwer krank wird, suchen Erwachsene häufig nach den richtigen Worten, um Kindern zu erklären, was geschehen ist. Doch Kinder haben ihre eigenen Gedanken, Fragen und Bilder für Verlust und Trauer. Genau ihnen möchte ein neues Buchprojekt Raum geben.

Unter dem Titel „Welche Farbe trägt die Trauer?“ sammelt Papierfresserchens MTM-Verlag Texte von Mädchen und Jungen zwischen 6 und 15 Jahren. Das Projekt möchte jungen Menschen ermöglichen, selbst zu erzählen, statt dass Erwachsene stellvertretend für sie über ihre Gefühle sprechen.

Persönlich – aber nicht persönlich sein müssen

Niemand muss für das Projekt über einen eigenen Verlust schreiben. Die Beiträge können auf persönlichen Erfahrungen beruhen, genauso gut dürfen Geschichten vollständig erfunden sein. Vielleicht schreibt ein Kind einen Brief an jemanden, der nicht mehr da ist. Ein anderes erzählt in einem Märchen von einem Tier, das Abschied nehmen muss. Trauer kann in einem Gedicht eine Farbe bekommen oder in einer Fantasiegeschichte zu einer Figur werden. Auch Erinnerungen und kurze Gedanken sind willkommen.

Damit soll bewusst kein bestimmter Umgang mit Trauer vorgegeben werden. Denn Kinder trauern ebenso unterschiedlich wie Erwachsene. Manche möchten reden und erzählen, andere finden leichter über Bilder oder erfundene Figuren einen Zugang zu ihren Gedanken.

Keine Bewertung, kein Wettbewerb

Anders als bei den Kinder-Schreibwettbewerben des Verlages steht bei „**Welche Farbe trägt die Trauer?**“ ausdrücklich nicht der Wettbewerb im Mittelpunkt. Es gibt keine Platzierungen und keine Bewertung danach, wessen Geschichte besonders traurig, sprachlich besonders ausgefeilt oder besonders außergewöhnlich ist.

Entscheidend ist die eigene Stimme.

Schreiben kann dabei eine Möglichkeit sein, Gedanken festzuhalten, Erinnerungen zu bewahren oder Fragen auszudrücken, für die im Gespräch manchmal die Worte fehlen. Das Projekt versteht sich jedoch nicht als therapeutisches Angebot. Es ist ein **literarisches Schreib- und Buchprojekt**, das den Perspektiven junger Menschen Raum geben möchte.

Kinder schreiben auch für Erwachsene

Ein besonderer Gedanke des Projekts ist der Perspektivwechsel. Häufig entstehen Bücher über Tod und Trauer für Kinder aus Sicht von Erwachsenen. Dieses Mal sollen Kinder und Jugendliche selbst erzählen.

Ihre Texte können damit auch Erwachsenen zeigen, welche Gedanken junge Menschen tatsächlich beschäftigen: Was vermissen sie? Was verstehen sie unter Abschied? Welche Erinnerungen möchten sie behalten? Welche Fragen stellen sie sich – und welche Antworten brauchen sie vielleicht gar nicht?

So soll ein Buch entstehen, das nicht versucht, Trauer zu erklären, sondern unterschiedliche Erfahrungen und Vorstellungen nebeneinanderstellen lässt.

Veröffentlichung auch ohne richtigen Namen möglich

Da die Themen sehr persönlich sein können, werden die Einsendungen respektvoll und vertraulich behandelt. Die Kinder und Jugendlichen entscheiden selbst, was sie erzählen möchten. Auch eine Veröffentlichung unter dem eigenen Namen ist **keine Voraussetzung**. Wer seinen Text nicht mit seinem richtigen Namen veröffentlichen möchte, kann ein Pseudonym verwenden.

Zu den Beiträgen können außerdem maximal **zwei eigene Bilder oder Illustrationen im JPEG-Format** eingereicht werden. KI-generierte Illustrationen und Fotos sind nicht zugelassen. Auch die Texte sollen von den Kindern und Jugendlichen selbst stammen.

Ein gemeinsames Buch für Anfang 2027

Teilnehmen können **Mädchen und Jungen von 6 bis 15 Jahren**. Die Beiträge dürfen bis zu **12.000 Zeichen** umfassen. Möglich sind unter anderem Geschichten, Erinnerungen, Märchen, Gedichte, Briefe und kurze Gedanken.

Einsendeschluss ist der 1. Dezember 2026. Das daraus entstehende Buch soll **Anfang 2027** veröffentlicht werden.

„Welche Farbe trägt die Trauer?“ möchte dabei vor allem eines ermöglichen: dass junge Menschen nicht nur diejenigen sind, mit denen Erwachsene über Abschied und Verlust sprechen – sondern selbst zu Wort kommen.

Denn manchmal finden Kinder für schwierige Gefühle Bilder und Sätze, auf die Erwachsene niemals gekommen wären.

Herzprung-Verlag GbR

Mühlstr. 10
88085 Langenargen
Deutschland

ThorstenMeier (Geschäftsführer)

0179 2071404

info@herzprung-verlag.de

papierfresserchen.eu/pages/welche-farbe-tragt-die-trauer

Portrait

Papierfresserchens MTM-Verlag ist ein unabhängiger Verlag mit Schwerpunkt Anthologien sowie besonderen Buchprojekten. Seit seiner Gründung im Jahr 2007 engagiert sich der Verlag insbesondere für die Förderung junger Autorinnen und Autoren und veranstaltet regelmäßig internationale Schreibwettbewerbe. Der Herzprung-Verlag ist ein Imprint.

Zum Verlagsprogramm gehören Kinder- und Jugendbücher, Geschichten- und Gedichtsammlungen, Ratgeber, Mitmachbücher, Kalender und regionale Literaturprojekte. Mit Reihen wie „Heimat erleben – Geschichten erzählen“ verbindet der Verlag Literatur mit Landschaft, Geschichte und regionaler Kultur.

News-ID: 1323251 • Views: 118 (Stand: 03.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1323251/Wenn-Kinder-der-Trauer-eigene-Worte-geben.html>